



1. April 2020

Aufruf der Caritas im Rhein-Kreis Neuss:

## Wer Mundschutze nähen will, soll sich bitte melden

**Grevenbroich** – Die derzeitige Corona-Krise hat eine Welle der Hilfsbereitschaft hervorgerufen. Das zeigt sich aktuell auch beim Thema Mundschutz. Aufgrund der derzeitigen Lieferengpässe werden für risikoarme Bereiche Mundschutze selbst genäht. Auch die Caritas im Rhein-Kreis Neuss benötigt dringend diesen sogenannten Behelf-Mund-Nasen-Schutz.

Wer Interesse an der Herstellung von Mundschutzen hat, kann sich unter der E-Mail-Adresse **mundschutz@caritas-neuss.de** an die Caritas wenden. Hier bekommen die Freiwilligen Nähanleitungen, Details zum verwendbaren Stoff und ähnliche Informationen. „Wir brauchen Unterstützung. Die Masken müssen aber auf eine bestimmte Art hergestellt werden“, erklärt Pressesprecher Kaspar Müller-Bringmann. „Per Mail erhält man alle notwendigen Informationen. So regeln wir auch die risikoarme Übergabe der Masken“, betont der Sprecher.

+++++

*Die Caritas im Rhein-Kreis Neuss ist Träger von rund 80 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Sie betreibt sieben Seniorenzentren im Kreisgebiet. Mit rund 1.000 Mitarbeitenden gehört sie zu den großen Arbeitgebern im Rhein-Kreis Neuss. Hinzu kommen rund 500 Ehrenamtler. Damit ist die Caritas zugleich einer der größten Wohlfahrtsverbände im Rhein-Kreis Neuss.*

**[www.caritas-neuss.de](http://www.caritas-neuss.de)**

Herausgeber:

Caritasverband  
Rhein-Kreis Neuss e.V.  
Pressestelle  
Montanusstr. 40  
41515 Grevenbroich

Kaspar Müller-Bringmann  
Pressesprecher

Telefon 02181 238-333  
Fax 02181 238-334

[presse@caritas-neuss.de](mailto:presse@caritas-neuss.de)  
[www.caritas-neuss.de](http://www.caritas-neuss.de)